

# *Trauermotive*

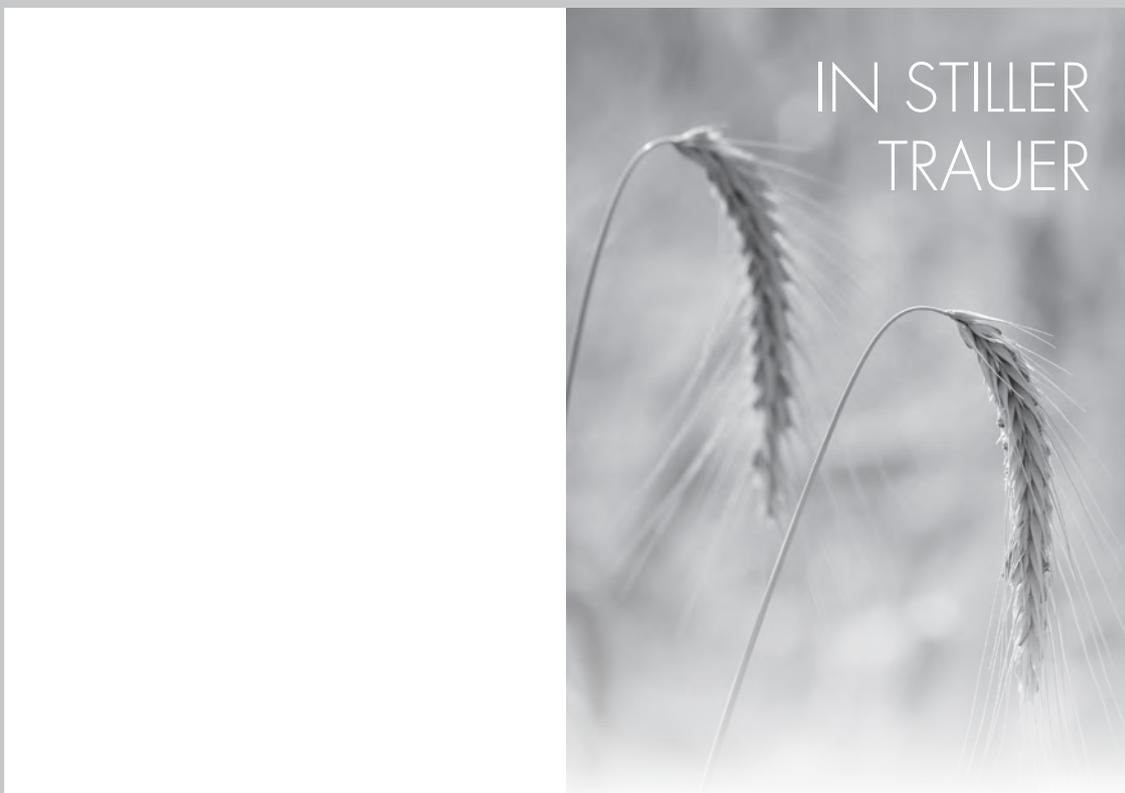
ab 07/2022  
Sterbebilder



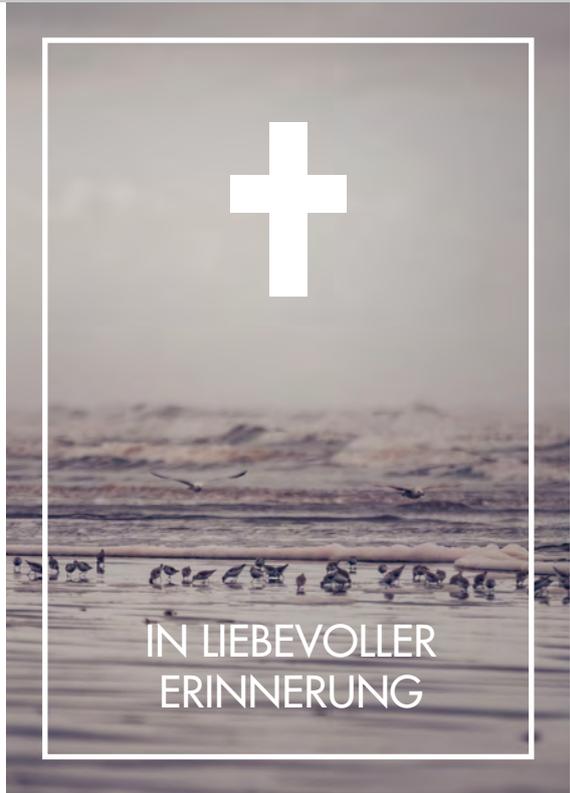
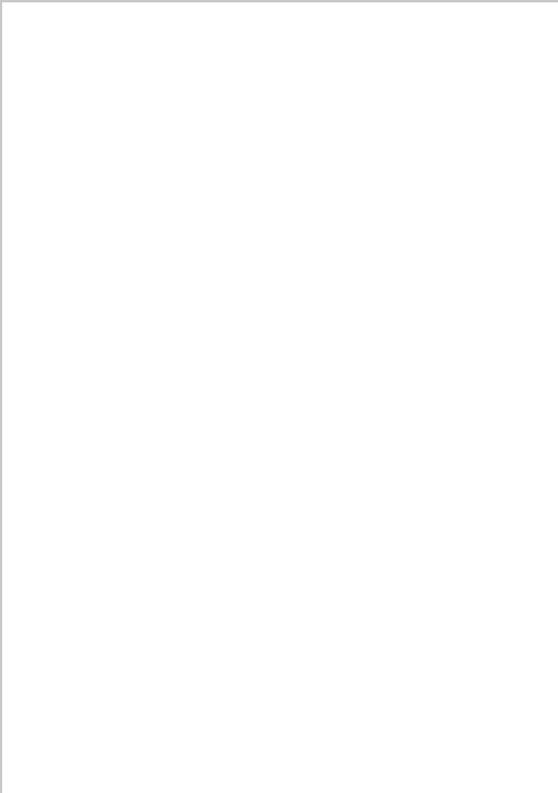
# Außenseiten



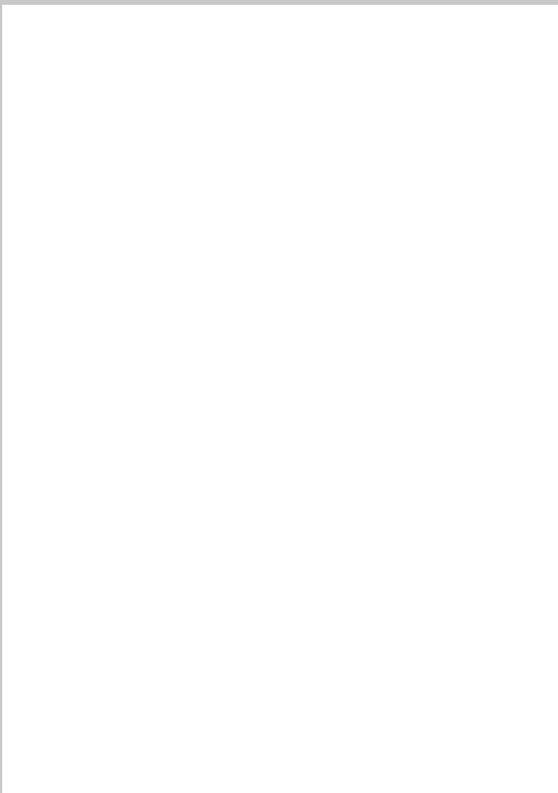
A 001



A 002



A 003



A 004



*In Erinnerung*

A 005



*In Erinnerung*

A 006

Max  
Mustermann

1954 – 2021



A 007

Max  
Mustermann

1954 – 2021



A 008



*Wir vermissen dich*

1701



*In liebevoller  
Erinnerung*

1702



*Wir vermissen dich*

1703



*Wir vermissen dich*

1704



1705



1706

Ich bin nicht weit weg,  
nur auf der anderen Seite  
des Weges.

*Charles Péguy*



1707



Das Leben  
ist eine Reise,  
die heimwärts führt.  
*Herman Melville*

Unsere Liebe  
begleitet dich

1708



Ein Mensch, der uns verlässt,  
ist wie die Sonne, die versinkt.  
Aber etwas von ihrem Licht bleibt  
immer in unseren Herzen zurück.

1709



Ein Mensch, der uns verlässt,  
ist wie die Sonne, die versinkt.  
Aber etwas von ihrem Licht bleibt  
immer in unseren Herzen zurück.

1710



Ein Mensch, der uns verlässt,  
ist wie die Sonne, die versinkt.  
Aber etwas von ihrem Licht bleibt  
immer in unseren Herzen zurück.

*In liebevoller Erinnerung*

1711

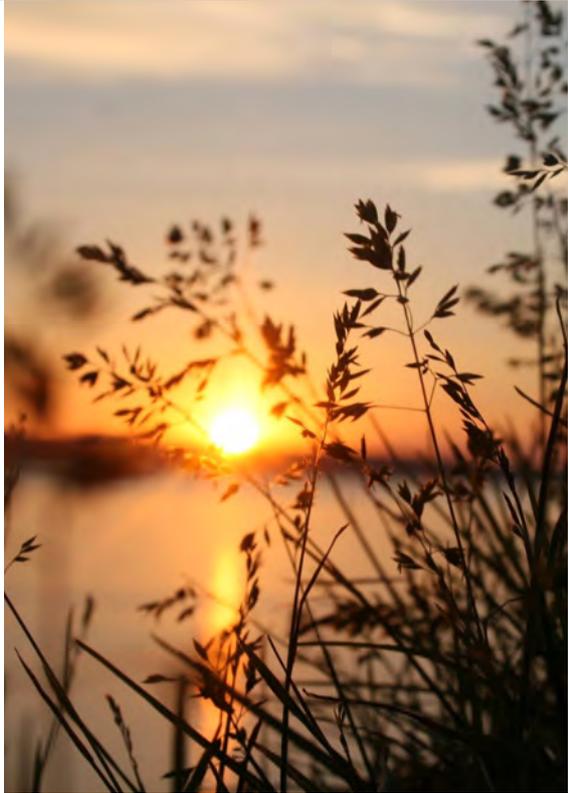
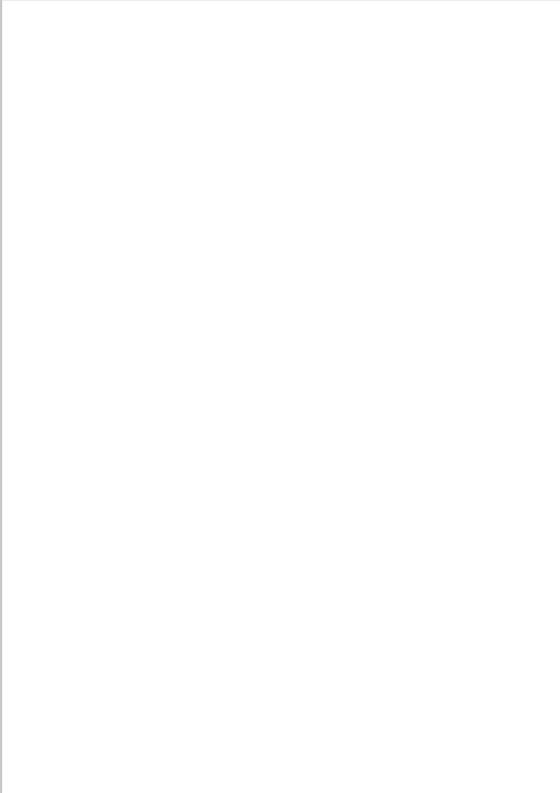


Nichts, wirklich gar nichts  
ist lebenswert ohne Liebe.

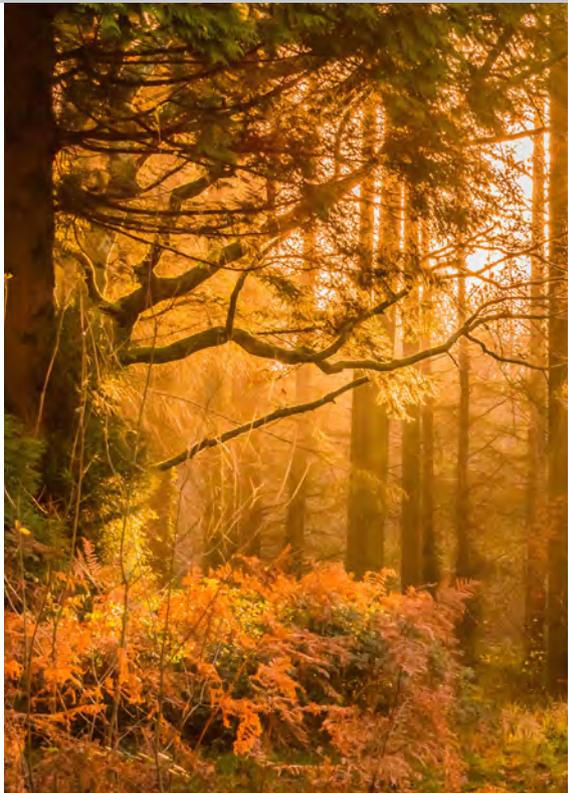
Aller Sinn des Lebens ist erfüllt,  
wo Liebe ist.

*Dietrich Bonhoeffer*

1712



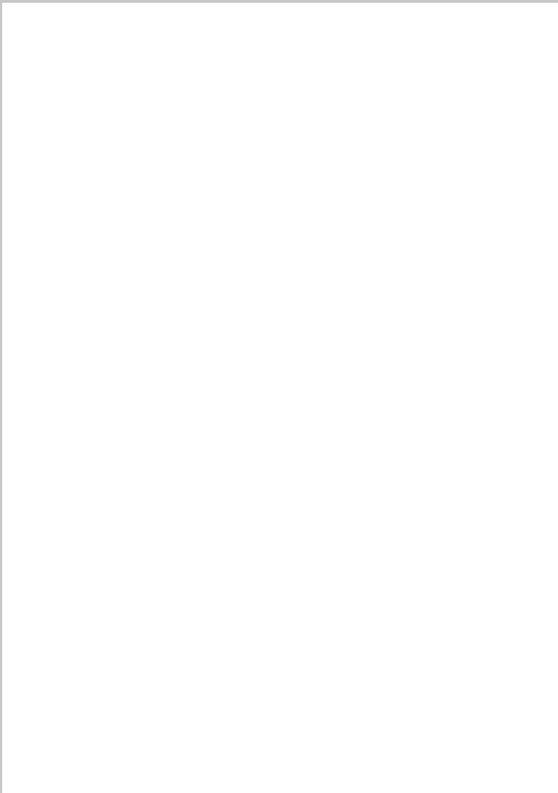
A 009



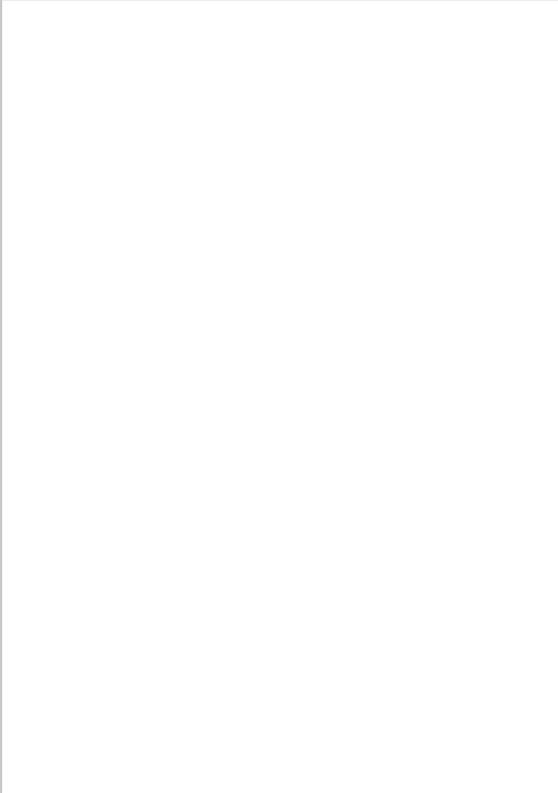
A 010



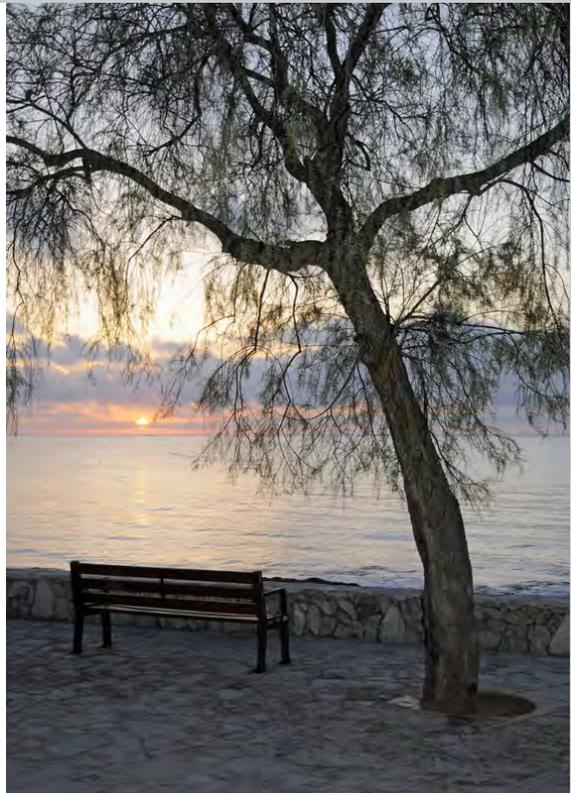
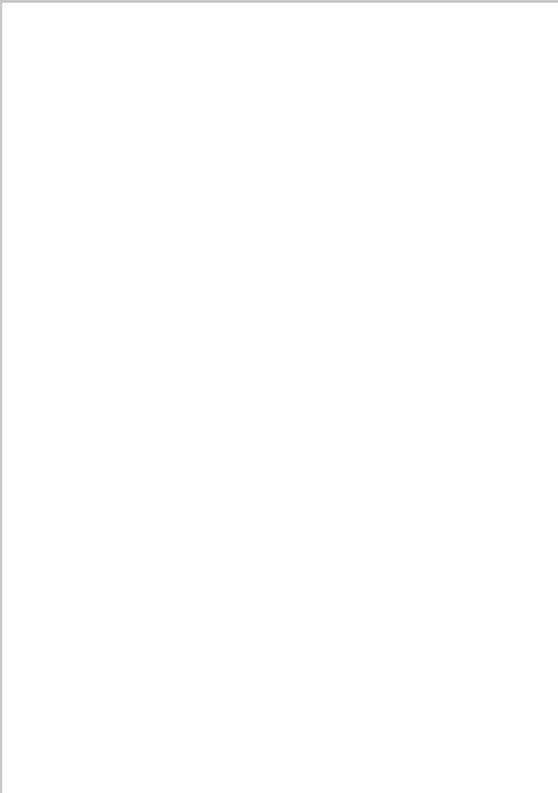
A 011



A 012



A 013



A 014



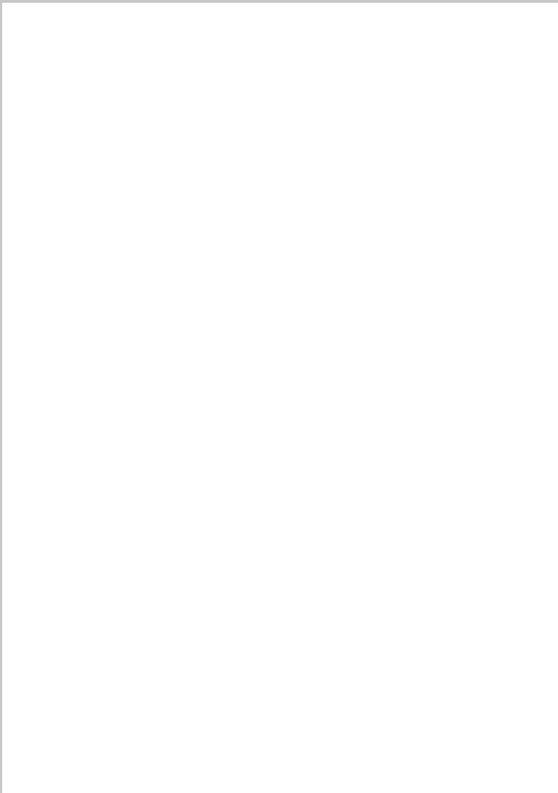
A 015



A 016



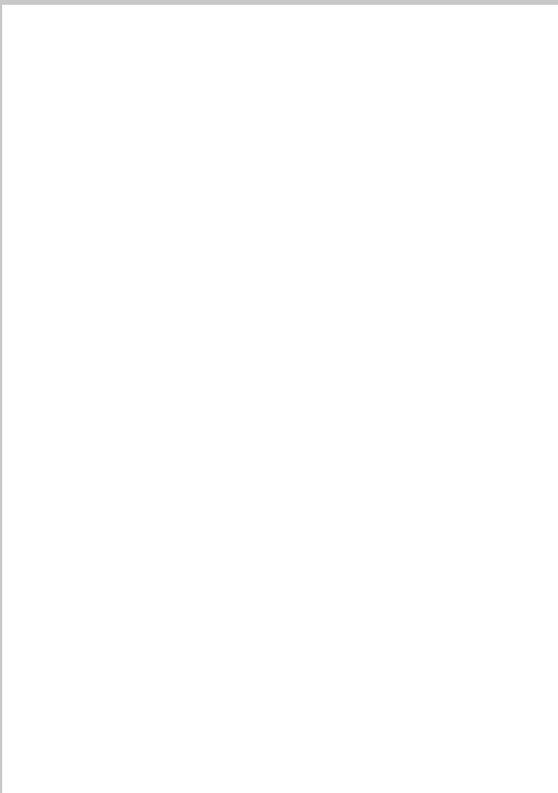
A 017



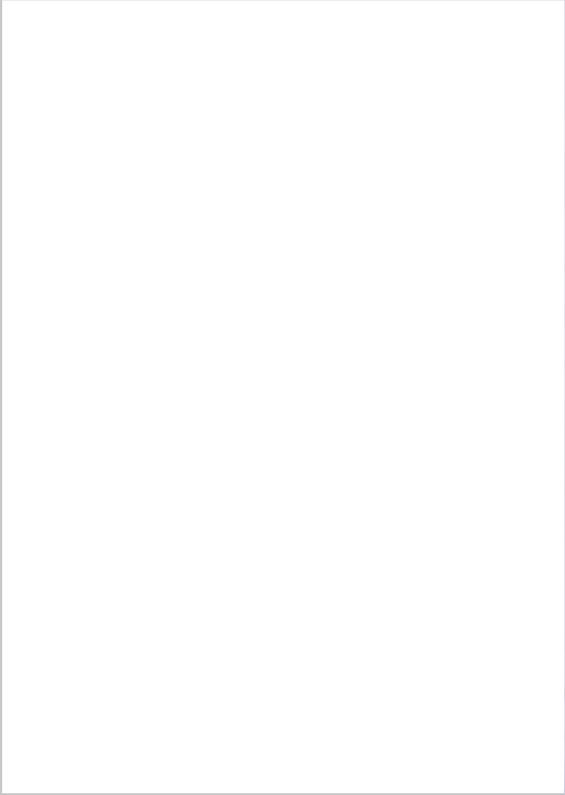
A 018



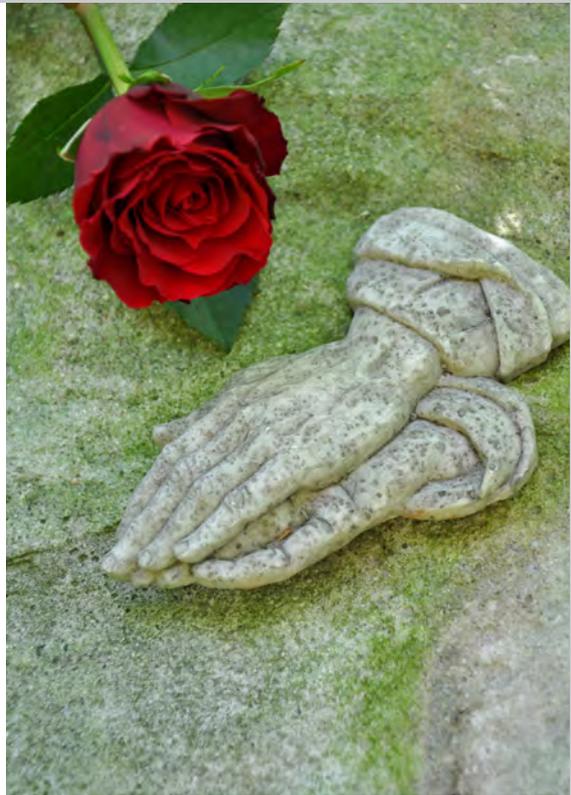
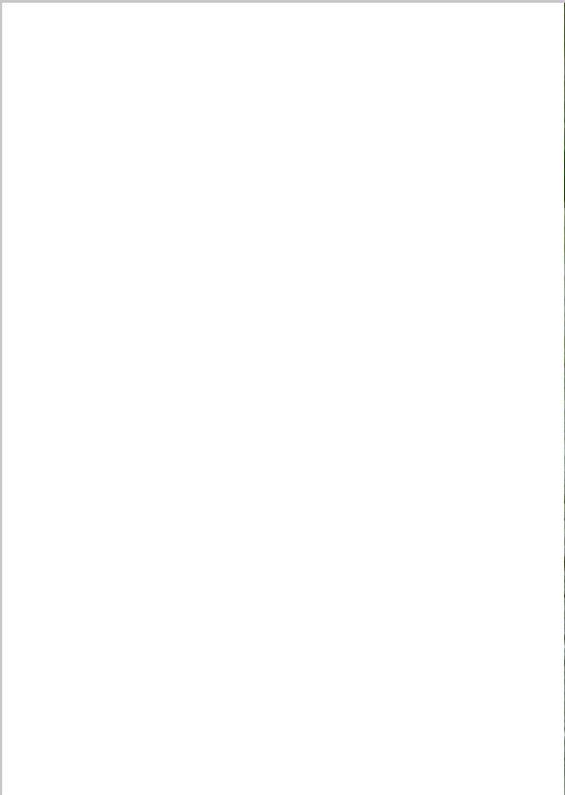
A 019



A 020



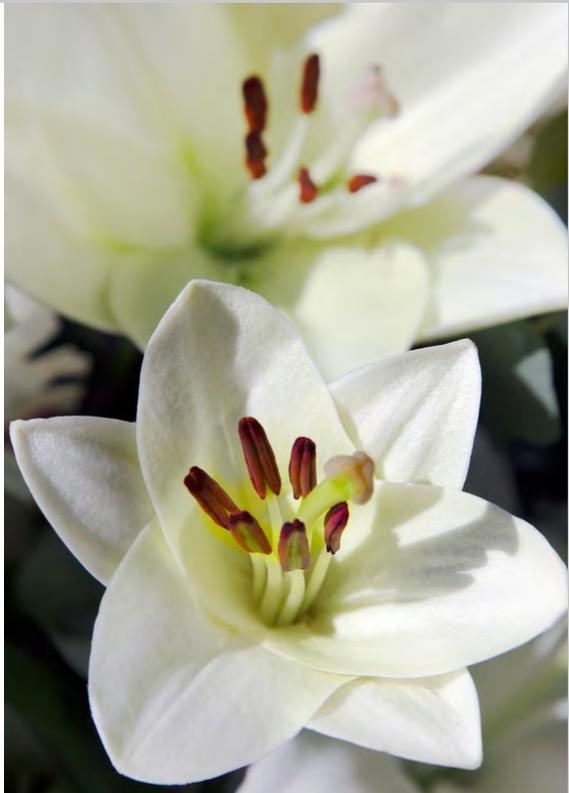
A 021



A 022



A 023



A 024



A 025



A 026



A 027



A 028



A 029



A 030



A 031



A 032



A 033



A 034



A 035

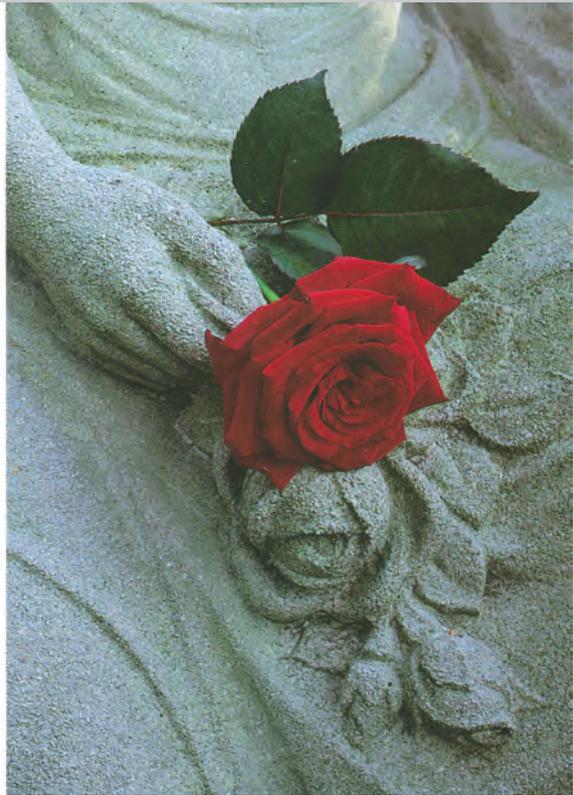


A 036

Mit dem Tod  
eines Menschen  
verliert man vieles,  
niemals aber  
die gemeinsam  
verbrachte Zeit.

TB Kunstverlag - S. Schwojer GmbH, 82205 Gilching

© V 8093

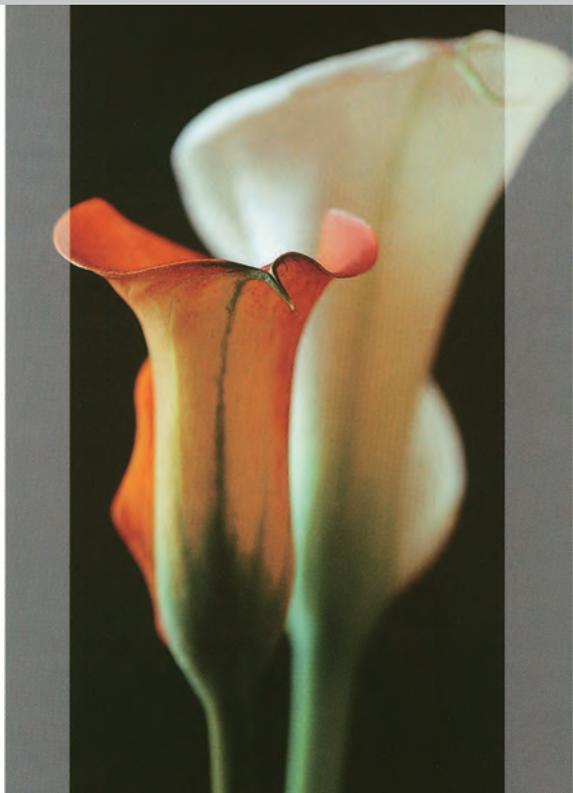


A 037

*Eine Blume für das Leben.  
Eine Blume für das Grab.  
Gott mit Schmerzen  
zurückgegeben,  
was er uns  
mit Freude gab.*

TB Kunstverlag - S. Schwojer GmbH, 82205 Gilching

© V 8089



A 038



A 039



A 040

Bei Gott allein  
kommt meine  
Seele zur Ruhe

Psalm 62,2



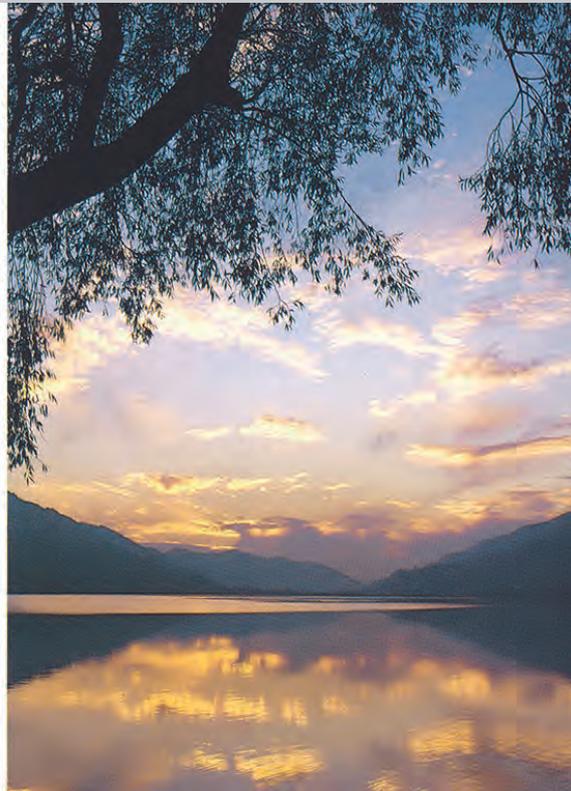
A 041

*Jeder muß das  
Ufer, an dem er  
lebt, verlassen.*

*Aber der Weg  
über das Wasser  
ist eine Heimkehr.*

Ravenna 16

© PEKA 2024. Vertrieb  
über Camphor



A 042

*Du bist nicht tot,  
sondern nur  
untergegangen  
wie die Sonne.*

*Wir trauern nicht  
wie über einen,  
der gestorben ist,  
sondern wie über einen,  
der sich verborgen hat.*

*(Theodoret von Kyros)*

Ravenna 19

© peku 2024 Germany



A 043

*Herr,  
zeige mir den Weg,  
den ich gehen soll,  
denn zu Dir  
will ich gelangen.*

TB Kunstverlag - S. Schwojer GmbH, 82205 Gilching

© V 5054

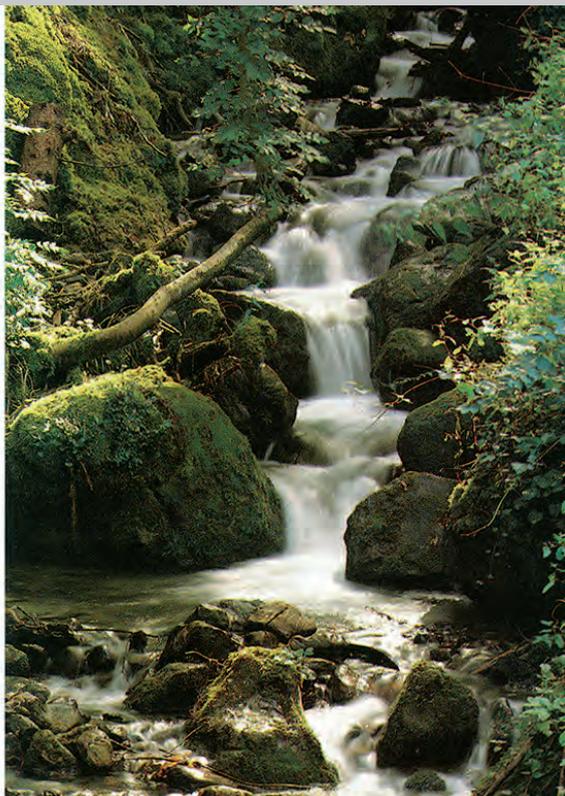


A 044

*Des Menschen Seele  
gleicht dem Wasser:  
vom Himmel  
kommt es,  
zum Himmel  
steigt es.*

Waldbach  
TB Kunstverlag - S. Schwojer GmbH, 82205 Gilching

© V 5061



A 045

© V 5063  
TB Kunstverlag - S. Schwojer GmbH, 82205 Gilching

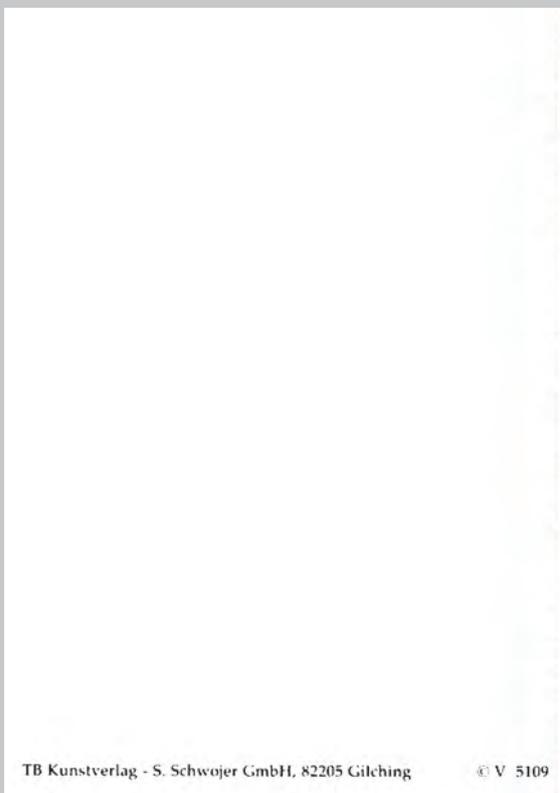
© V 5063



A 046



A 047



A 048

*Herr,  
zeige mir den Weg,  
den ich gehen soll,  
denn zu Dir  
will ich gelangen.*

TB Kunstverlag - S. Schwojer GmbH, 82205 Gilching

© V 5054



A 049

*Herr,  
zeige mir den Weg,  
den ich gehen soll,  
denn zu Dir  
will ich gelangen.*

TB Kunstverlag - S. Schwojer GmbH, 82205 Gilching

© D 5075



A 050



A 051



A 052



A 053



A 054



A 055



A 056



A 057



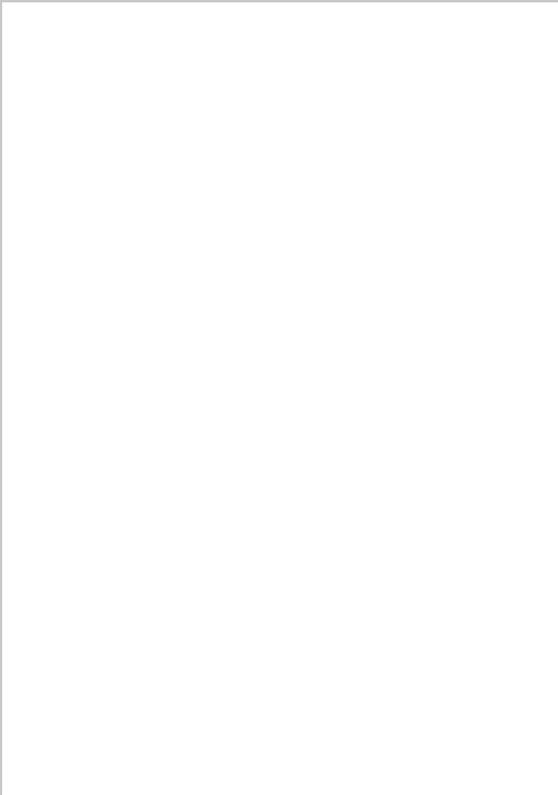
A 058



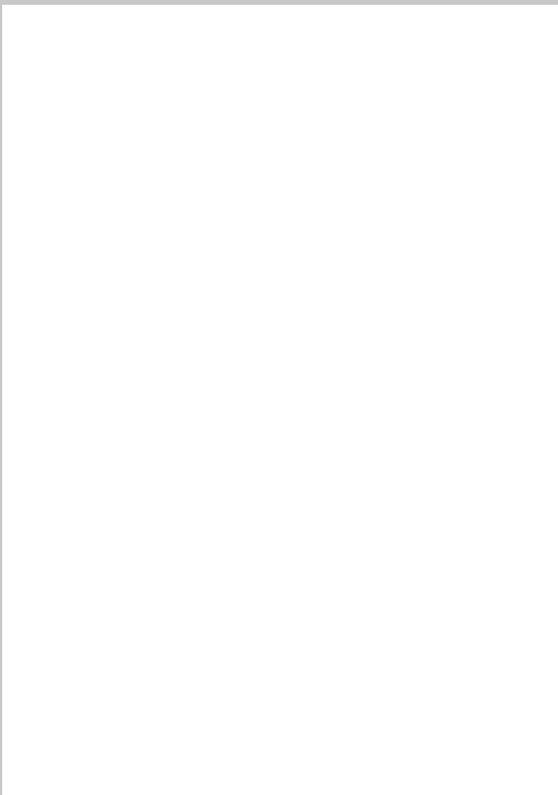
A 059



A 060



A 061



A 062

*Heilige Maria,  
Mutter Gottes,  
bitte für  
uns Sünder  
jetzt und  
in der Stunde  
unseres Todes.*



Tessin 15v

Pietà, Michelangelo

© **petra** 2014

A 063

*Heilige Maria,  
Mutter Gottes,  
bitte für  
uns Sünder  
jetzt und  
in der Stunde  
unseres Todes.*



S 015

A 064

*Heilige Maria,  
Mutter Gottes,  
bitte für  
uns Sünder  
jetzt und  
in der Stunde  
unseres Todes.  
Amen.*

Rosenkranzmadonna 18. Jh., Kreis Eichstätt  
TB Kunstverlag - S. Schwojer GmbH, 82205 Gilching

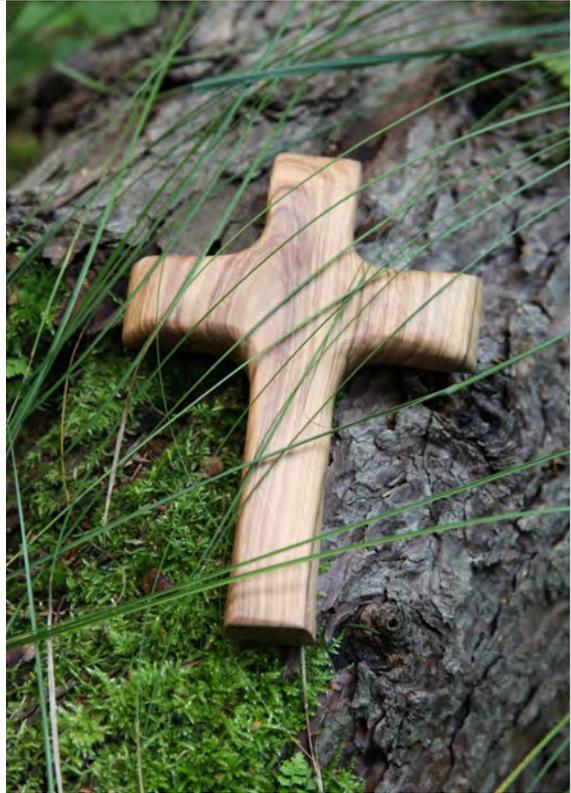
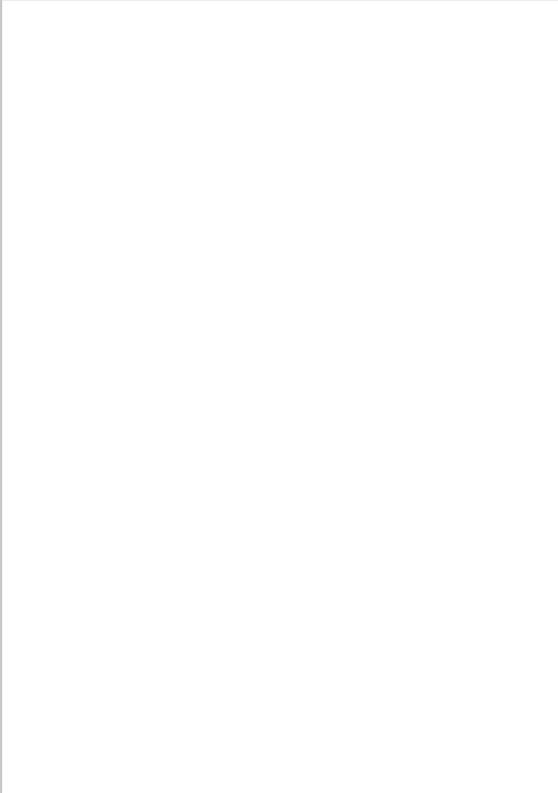
© V 4042



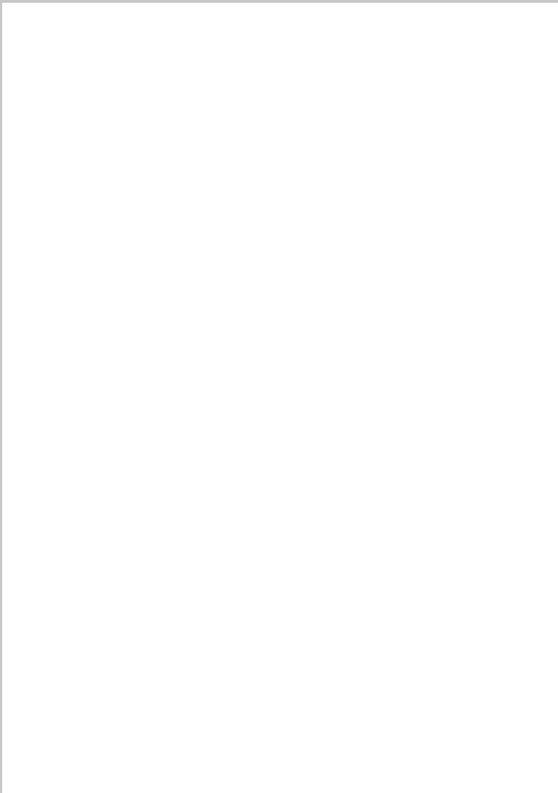
A 065



A 066



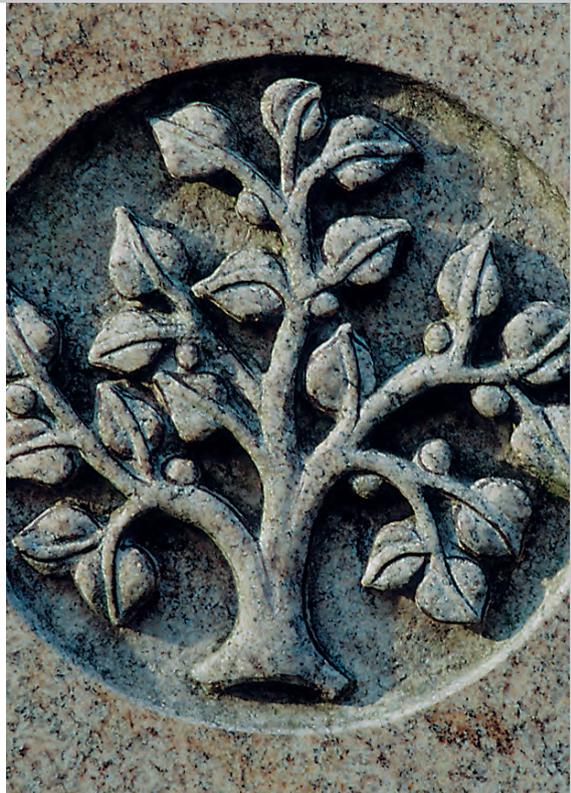
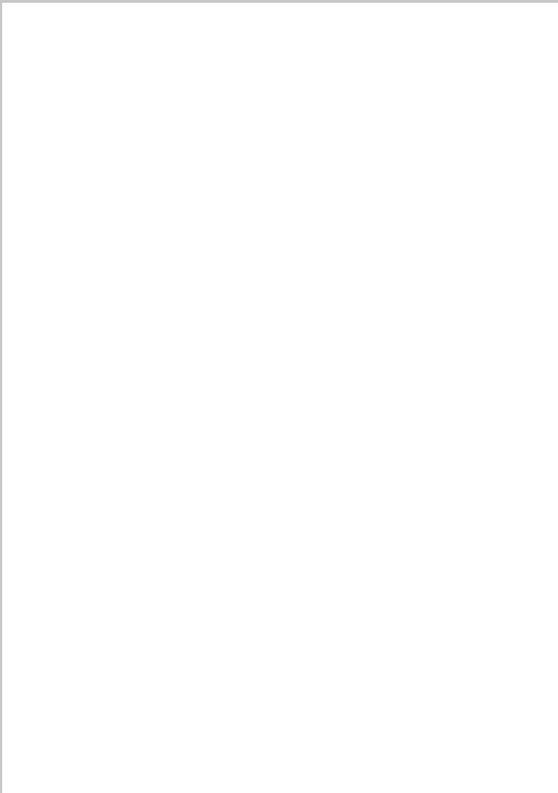
A 067



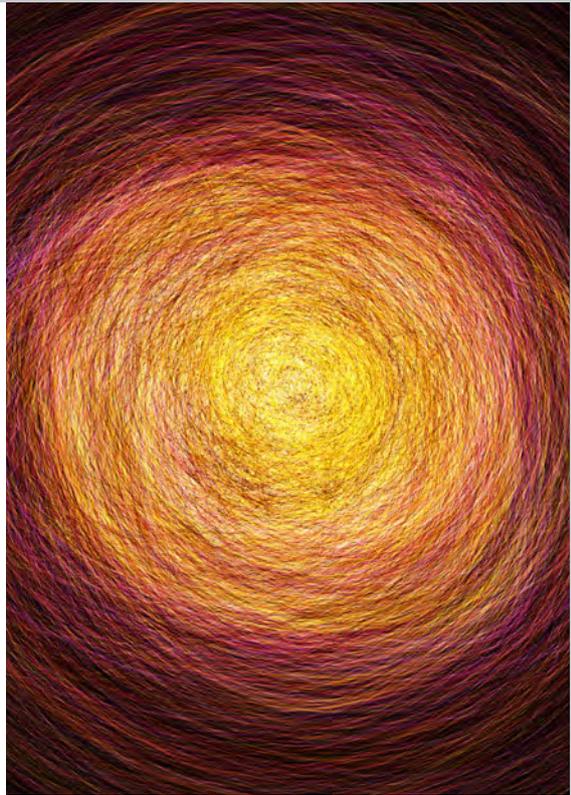
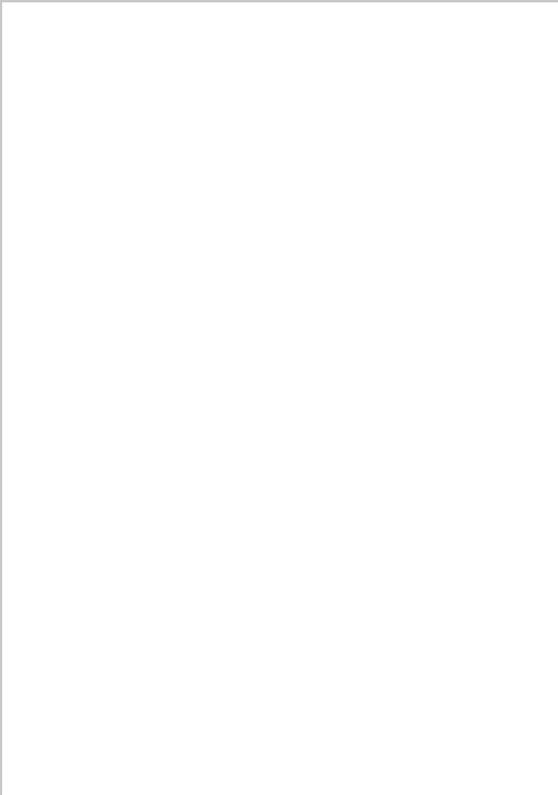
A 068



A 069



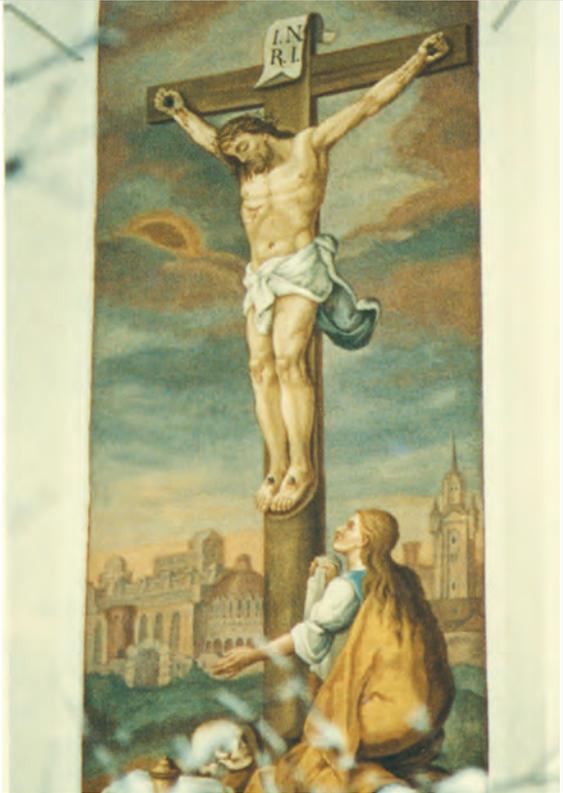
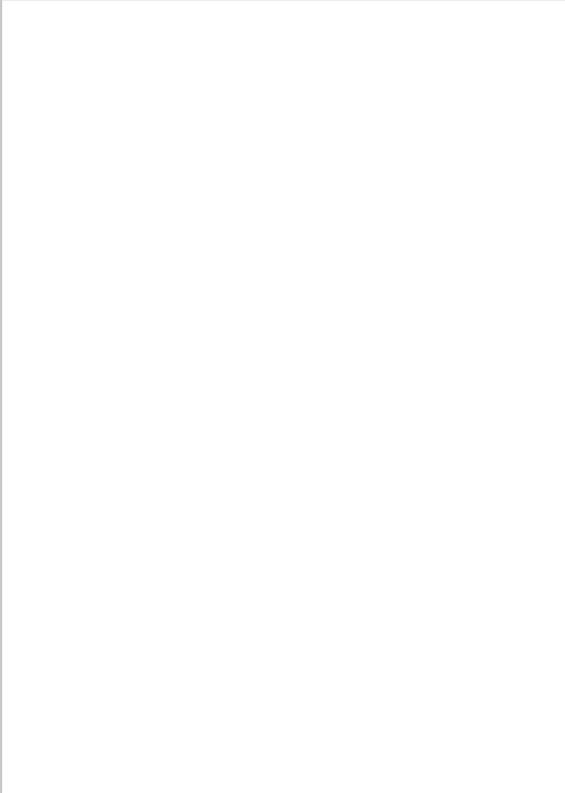
A 070



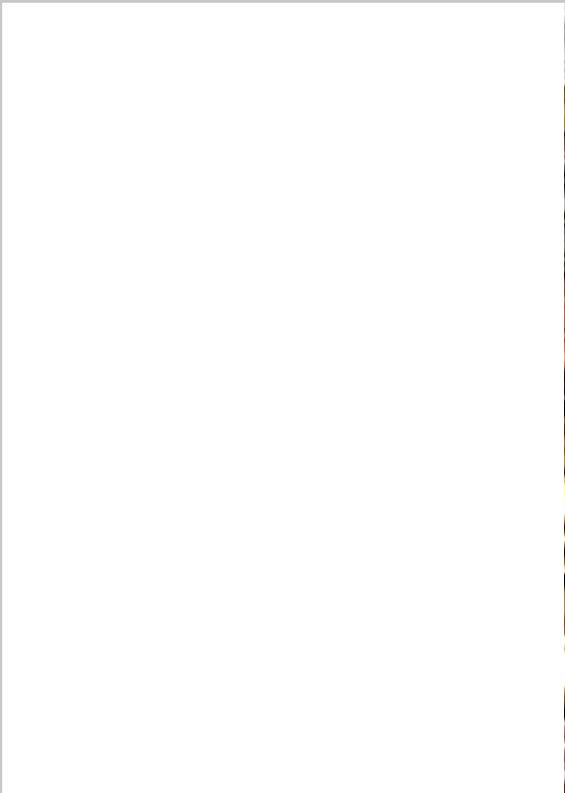
A 071



A 072



A 073



A 074



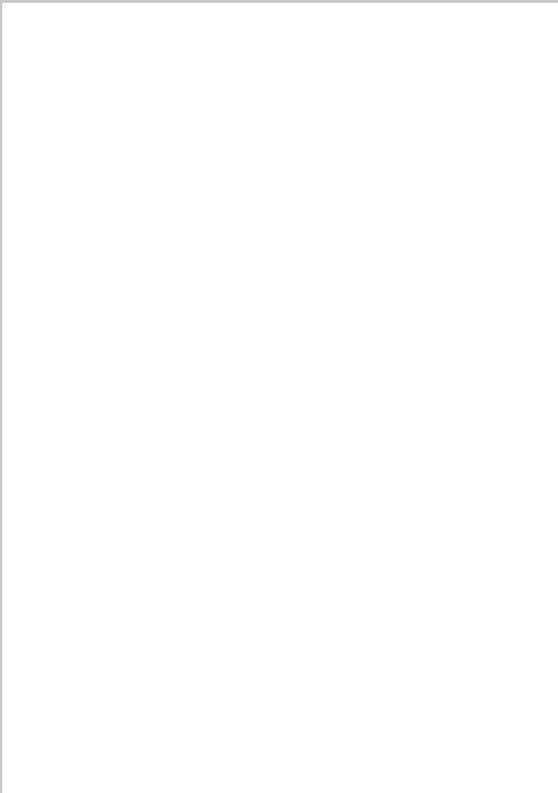
A 075



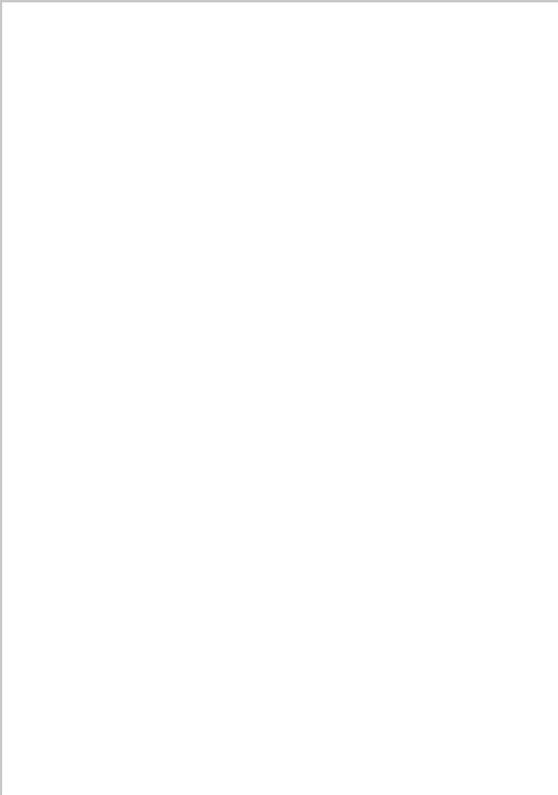
A 076



A 077



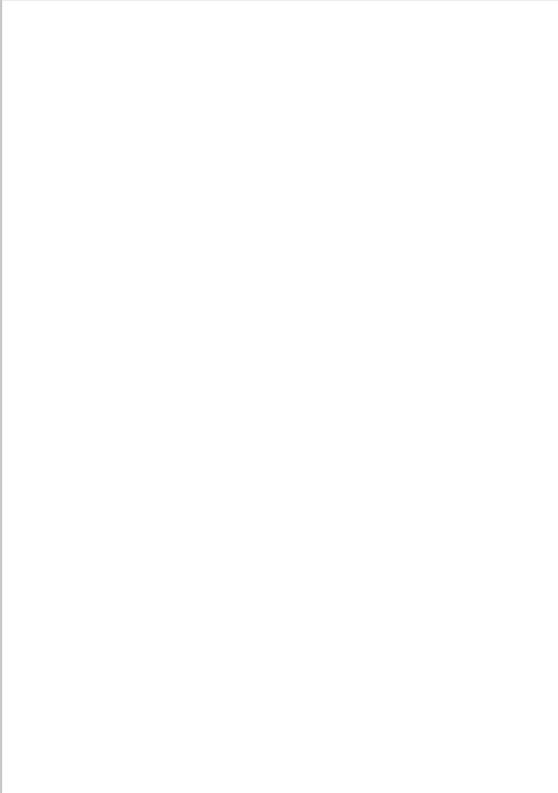
A 078



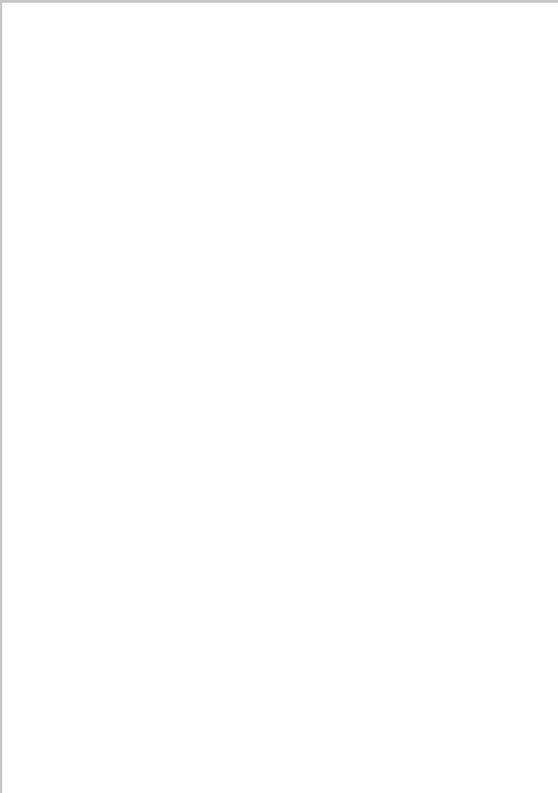
A 079



A 080



A 081



A 082

# Innenseiten



Ein Mensch der uns verlässt,  
ist wie die Sonne die versinkt.  
Aber etwas von ihrem Licht  
bleibt in unseren Herzen zurück.



Zum stillen Gedenken  
im Gebet an

Max  
Mustermann

geboren am 08.06.1954  
gestorben am 02.11.2021

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

I 001



Max Mustermann

geboren am 05.02.1949  
gestorben am 06.06.2022

Schlicht und einfach war dein  
Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Hast dein Bestes uns gegeben  
– ruh' in Frieden,  
hab tausend Dank!



Vater unser!

Ave Maria!

I 002



Zum stillen Gedenken  
im Gebet an

Herrn  
**MAX  
MUSTERMANN**

geboren am  
08.09.1954

gestorben am  
18.12.2021

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

I 003



Du bist nicht tot, sondern nur  
untergegangen wie die Sonne.  
Wir trauern nicht wie über einen,  
der gestorben ist,  
sondern wie über einen,  
der sich verborgen hat.

*-Theodoret von Kyros-*

I 004



IN LIEBEVOLLER  
ERINNERUNG

**MARIA  
MUSTERMANN**

geb. GUTSAV

\* 14.08.2021

† 25.07.2022



Vater unser!

Ave Maria!

---

I 005



Zum stillen Gedenken  
im Gebet an

**MARIA  
MUSTERMANN**

geb. GUTSAV

\* 14.08.2021

† 25.07.2022

Vater unser!

Ave Maria!

---

I 006



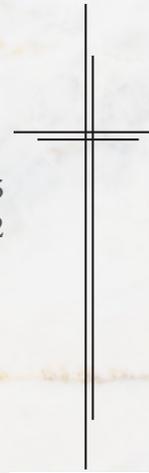
Das Schönste, was ein Mensch  
hinterlassen kann, ist ein Lächeln  
im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.

## Max Mustermann

geb. Maier

geboren 14.04.1965

gestorben 22.02.2022



Vater unser    Ave Maria!

I 007



Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig,  
erzählt von mir und traut euch  
ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.



In liebevoller  
Erinnerung  
im Gebet an

Frau

**Maria  
Mustermann**

geb. Sepp

\* 11.12.1949

† 27.06.2020

Vater unser!

Ave Maria!

I 008



Du bist nicht tot, sondern  
nur untergegangen wie  
die Sonne.  
Wir trauern nicht wie  
über einen, der gestorben  
ist, sondern wie über  
einen, der sich verborgen  
hat.

*-Theodoret von Kyros-*

○ Herr, gib ihr die ewige Ruhe.



**MAX  
MUSTERMANN**

\* 14.08.2021  
† 25.07.2022

I 009

\* 14.08.2021      † 25.07.2022



**WIR TRAUERN**  
um unseren geliebten  
**MAX MUSTERMANN**

Denn wir wissen:  
wenn unser irdisches Haus  
abgebrochen wird, dann haben  
wir eine Wohnung von Gott, ein  
nicht von Menschenhand  
errichtetes ewiges Haus im Himmel.

(Korinther 5,1)

○ Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

I 010



WIR NEHMEN

*Max*

\* 14.08.2021 † 25.07.2022

Denn wir wissen:  
wenn unser irdisches Haus  
abgebrochen wird, dann haben  
wir eine Wohnung von Gott, ein  
nicht von Menschenhand  
errichtetes ewiges Haus im Himmel.

(Korinther 5,1)

ABSCHIED

*Mustermann*

I 011



In Gedenken an

MAX MUSTERMANN

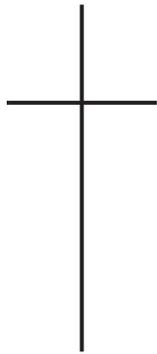
geboren 14.08.2021 † verstorben 25.07.2022

Es ist schwer dich zu verlieren,  
aber es war wunderbar mit dir zu leben.

Ruhe in Frieden

I 012

# Trauermotive



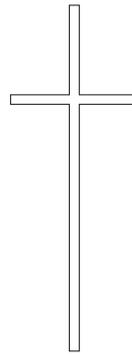
TM 01



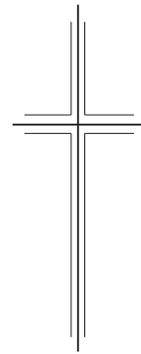
TM 02



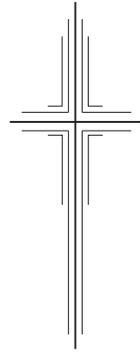
TM 03



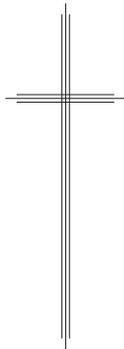
TM 04



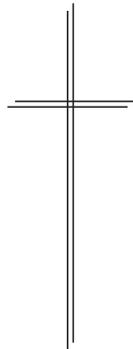
TM 05



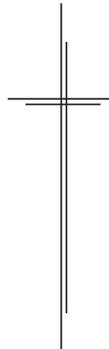
TM 06



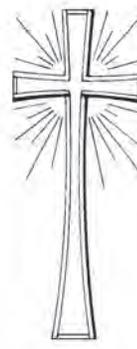
TM 07



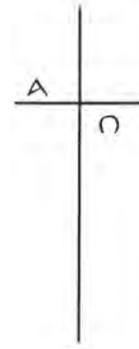
TM 08



TM 09



TM 10



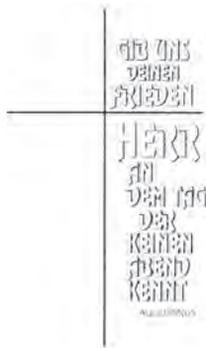
TM 11



TM 12



TM 13



TM 14



TM 15



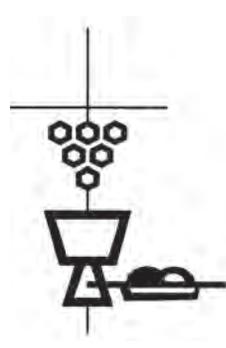
TM 16



TM 17



TM 18



TM 19



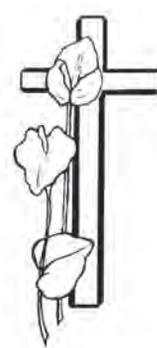
TM 20



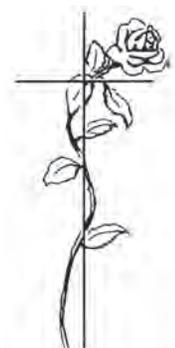
TM 21



TM 22



TM 23



TM 24

# Trauermotive



TM 25



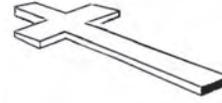
TM 26



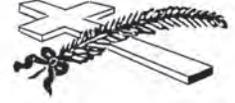
TM 27



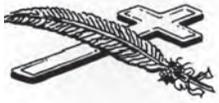
TM 28



TM 29



TM 30



TM 31



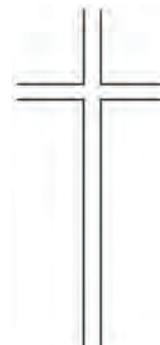
TM 32



TM 33



TM 34



TM 35



TM 36



SG 100



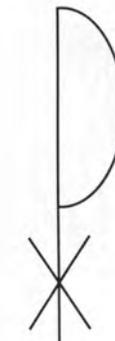
SG 101



SG 102



SG 103



SG 104



SG 105



SG 106



SG 107



SG 108



SG 109



SG 110



SG 111

# Trauermotive



SG 112



SG 113



SG 114



SG 115



SG 116



SG 117



SG 118



SG 119



SG 120



SG 121



SG 122



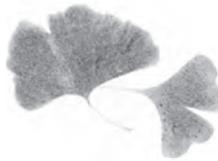
SG 123



SG 124



SG 125



SG 126



SG 127



SG 128



SG 129



SG 130



SG 131



SG 132



SG 133

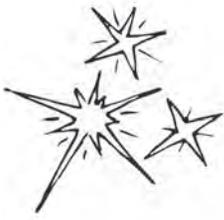


SG 134



SG 135

# Trauermotive



SG 136



SG 137



SG 138



SG 139



SG 140



SG 141



SG 142



SG 143



SG 300



SG 301



SG 302



SG 303



SG 304



SG 305



SG 306



SG 307



SG 308



SG 309



SG 310



SG 311

# Trauermotive



SG 312



SG 313



SG 314



SG 315



SG 316



SG 317



SG 318



SG 319



SG 320



SG 321



SG 322



SG 323



SG 324



SG 325



SG 326



SG 327

## Verse / Rückseitentexte

Herr,  
bleibe  
bei uns,  
denn es will  
Abend werden  
und der Tag  
hat sich schon  
geneigt.

Lukas 24, 29

Heilige Maria,  
Mutter Gottes,  
bitte für  
uns Sünder  
jetzt und  
in der Stunde  
unseres Todes.

*Heilige Maria,  
Mutter Gottes,  
bitte für  
uns Sünder  
jetzt und  
in der Stunde  
unseres Todes.*

*Herr,  
zeige mir den Weg,  
den ich gehen soll,  
denn zu Dir  
will ich gelangen.*

*Sonnige,  
leuchtende Tage,  
nicht weinen,  
dass sie vergangen,  
lächeln,  
weil sie gewesen.*

*In Deine  
Hände  
lege ich voll  
Vertrauen  
meinen  
Geist*  
psalm 31,6

**01** Gott hat uns nicht  
einen Geist der Verzagtheit gegeben  
sondern einen Geist der Kraft,  
der Liebe und Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

**02** Ihr habt zwar jetzt Trauer,  
aber ich werde euch wiedersehen.

Joh. 16,22

**03** Meine Kräfte sind zu Ende,  
Herr, nimm mich in deine Hände  
und gib mir die ewige Ruhe.

**04** Der Glaube tröstet,  
wo die Liebe weint.

**05** „Ich bin die Auferstehung  
und das Leben,  
wer an mich glaubt,  
wird leben, auch wenn er stirbt.“

Joh. 11,25

**06** In deine Hände lege ich  
voll Vertrauen meinen Geist.  
Du hast mich erlöst,  
Herr, du treuer Gott.

Psalm 31,6

**07** Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121,2

**08** Alles hat seine Zeit,  
geboren werden,  
sterben, suchen, verlieren,  
weinen, reden, schweigen,  
beisammen sein, sich trennen.

Nach: Buch des Predigers 3

**09** Fürchte Dich nicht,  
denn ich habe Dich erlöst.  
Ich habe Dich bei Deinem Namen  
Gerufen; Du bist mein!

Jesaja 43,1

**10** Christus spricht:  
Kommt her zu mir,  
alle, die ihr mühselig und beladen seid;  
ich will euch erquicken.

Matthäus 11,28

**11** Ich bin das Licht der Welt,  
wer mir nachfolgt,  
der wird nicht wandeln in der Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens  
haben.

Johannes 8,12

**12** Die Liebe erträgt alles,  
sie glaubt alles,  
sie hofft alles,  
sie duldet alles.

Die Liebe hört niemals auf.  
Paulus, 1. Korinther-Kpt. 13,7.8

**13** Wir wollen nicht trauern,  
dass wir sie/ihn verloren haben,  
sondern dankbar sein dafür,  
dass wir sie gehabt haben.

Kirchenvater Hieronymus

**14** Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

**15** Dein gutes Herz  
hat aufgehört zu schlagen  
und wollt doch so gern  
bei uns sein.  
Gott hilft uns,  
diesen Schmerz zu tragen,  
denn ohne Dich wird manches anders sein.

**16** Wir sind nur Gast auf Erden,  
wir wandern ohne Ruh'  
mit mancherlei Beschwerden  
der ew'gen Ruhe zu.

**17** Herr, in Deine Hände  
sei Anfang und Ende,  
sei alles gelegt.

Eduard Mörike

**18** Leg alles still  
in Gottes Hände,  
die Freud', das Leid,  
den Anfang und das Ende.

**19** Alle Wege haben ein Ende,  
ein frühes oder spätes Ziel.  
Drum falt im tiefsten Schmerz die Hände  
und sprich in Demut: Wie Gott will.

Kothelet

**20** Kein Trostwort ist so stark  
den großen Schmerz zu mindern,  
Gott und die Zeit allein  
vermögen ihn zu lindern.

**21** Einschlafen dürfen,  
wenn man müde ist.  
Eine Last fallen lassen können,  
die man lange getragen hat,  
das ist eine tröstliche,  
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

**22** Wenn uns etwas fortgenommen wird,  
womit wir tief und wunderbar  
zusammenhängen,  
so ist viel von uns selbst fortgenommen.  
Rilke

**23** Der Tod ist die Grenze des Lebens,  
aber nicht das Ende der Liebe.

**24** Zwischen Ankunft und Abschied  
ist uns eine begrenzte Zeit gegeben,  
die wir erfüllen können mit Liebe,  
aber nicht anhalten und verlängern.

**25** Schon ein Blick, ein Wort, ein Lächeln  
vermag Wärme zu schenken.  
Oft kann die Berührung  
durch eine mitfühlende Hand  
den Menschen wie ein Blitz  
in der Dunkelheit erleuchten.

**26** Das Sichtbare ist vergangen:  
Es bleibt die Liebe und die Erinnerung!

**27** Von guten Mächten  
Wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost,  
was kommen mag.  
Gott ist bei uns  
am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Dietrich Bonhoeffer

**28** Es ist so schwer,  
wenn sich zwei Augen schließen,  
die Hände ruh'n,  
die einst so viel geschafft –  
wenn auch Tränen  
still und heimlich fließen:  
Ein gutes Herz ist nun zur Ruh' gebracht.

**29** Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern;  
tot ist nur, wer vergessen wird.

**30** Wer ins Gedächtnis seiner Lieben  
durch Güte fest sich eingeschrieben,  
der ist nicht tot, der ist nur fern.

**31** Ganz still und leise ohne ein Wort  
gingst Du von Deinen Lieben fort.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still und unvergessen.

**32** Was Du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für Deine Lieben  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden,  
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,  
mit allem warst Du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

**33** Was Du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein,  
Du hast gesorgt für Deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Hart war der Schlag  
und groß der Schmerz,  
als stille stand Dein liebes Herz.  
Es ist so schwer, dies zu verstehen,  
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.

**34** Ein treues Mutter- (Vater-)herz  
hat aufgehört zu schlagen.

**35** Wer sie/ihn gekannt,  
der weiß, was wir verloren.

**36** Du warst so jung, Du starbst so früh,  
vergessen werden wir Dich nie.

**37** Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Ruhe ist Dir nun gegeben.  
Schlafe wohl und habe Dank.

**38** Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

**39** Dein ganzes Leben war nur Schaffen,  
warst jedem immer hilfsbereit,  
Du konntest bessere Tage haben,  
doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.  
Du hast gesorgt, Du hast geschafft,  
bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

**40** Was Du an Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.

**41** So manchen Tag, so manche Nacht  
hast Du in Schmerzen zugebracht,  
wir schwer war es, vor Dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Nun ruhe aus, Du treues Herz,  
erlöst bist Du von Deinem Schmerz.

**42** Ein Herz, das ich mit größter Liebe  
pfl egte und das in steter Treue  
für mich schlug, das bleibt erhalten für  
mein ganzes Leben,  
wenn man es auch zu Grabe trug.

**43** Wer so gelebt im Leben,  
wer so erfüllt hat seine Pflicht,  
der stets sein Bestes hat gegeben,  
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

**44** Die Blumen,  
die den Tag so reich bekränzten,  
die Ehre, die Dir bis ans Grab gereicht,  
die vielen Tränen, die im Auge glänzten,  
Du bleibst unvergessen alle Zeit.

**45** Und immer sind irgendwo Spuren  
Deines Lebens, Gedanken, Bilder,  
Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an Dich erinnern  
und Dich dadurch nicht vergessen lassen.

**46** Du siehst den Garten  
nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Siehst Deine Blumen  
Nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.

**47** Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,  
wollt' gerne noch bei euch sein.  
Ach, es wär' so schön gewesen,  
doch es hat nicht sollen sein.

**48** Du hast gesorgt, Du hast geschaffst,  
gar manchmal über Deine Kraft.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still und unvergessen.

**49** Du hast gesorgt, Du hast geschaffst,  
gar manchmal über Deine Kraft.  
Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,  
ist voller Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen  
und nicht helfen können,  
war unser allergrößter Schmerz.

**50** Wenn sich der Mutter Augen schließen,  
der Tod das treue Herz ihr bricht,  
dann ist das schönste Band zerrissen,  
ein Mutterherz ersetzt sich nicht.

**51** Es ist stets zu früh,  
wenn der liebste Mensch  
den anderen für immer verlässt.

**52** Zu plötzlich bist Du uns entrissen,  
zu früh Dein Platz im Haus ist leer.  
Wir werden schmerzlich Dich vermissen,  
vergessen aber nimmermehr.

**53** Wenn du bei Nacht  
den Himmel anschaust,  
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.  
Antoine de Saint Exupéry

**54** Da ist ein Land der Lebenden  
und ein Land der Toten,  
und die Brücke zwischen ihnen  
ist die Liebe, das einzig Bleibende,  
der einzige Sinn.  
Thornton Wilder

**55** Und meine Seele  
Spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande,  
als flöge sie nach Haus.  
Joseph von Eichendorff

**56** Was Du für uns gewesen,  
das wissen wir allein.  
Hab' Dank für Deine Liebe,  
Du wirst uns unvergessen sein.

**57** Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand,  
so vieles hast Du uns gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.

**58** Weinet nicht an meinem Sarge,  
stört mich nicht in meiner Ruh',  
denkt, was ich gelitten haben,  
eh' ich schloss die Augen zu.

**59** Das sind die Starken,  
die unter Tränen lachen,  
ihr eigenes Leid verbergen  
und andere fröhlich machen.

**60** Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines.  
Das eine Blatt, man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.  
Doch dieses eine Blatt allein  
war Teil von unserem Leben.  
Drum wird dies eine Blatt allein  
uns immer wieder fehlen.

**61** Leuchtende Tage –  
Nicht weinen, dass sie vergangen,  
sondern lächeln, dass sie gewesen.  
Tagore

**62** Wenn Du an mich denkst,  
erinnere Dich an die Stunde,  
in welcher Du mich am liebsten hattest.  
-Rainer Maria Rilke-

**63** Die Liebe ist stärker als der Tod –  
Durch die Liebe bleibt das Leben bestehen.

**64** Lebewohl, unsere Liebe zu dir  
Wird niemals enden!

**65** Gott hat uns die Liebe gegeben,  
damit sie das Leben überdauert.

**66** Ein guter Mensch ist wie ein Licht,  
das durch die Nacht unserer Welt  
wandert und auf seinem Weg  
Sterne entzündet.

**67** Begrenzt ist das Leben,  
doch unerschöpflich die Liebe.  
-Ibara Saikaku-

**68** Das Leben ist eine Reise,  
die heimwärts führt.

**69** Ich bin nicht weit weg,  
nur auf der anderen Seite  
des Weges.

-Charles Péguy-

**70** Das, was dem Leben Sinn verleiht,  
gibt auch dem Tod Sinn.

-A. de Saint-Exupéry-

**71** Wenn Ihr mich sucht,  
sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.

**72** An dich denken,  
bis die Liebe zu Dir  
wieder glücklich sein darf.

-Erich Fried-

**73** Du bist nicht mehr da,  
wo Du warst,  
aber Du bist überall  
wo wir sind.

**74** Alles hat seine Zeit  
Die Zeit der Liebe, der Freude  
Und des Glücks,  
Die Zeit des Sorgens und des Leids.  
Es ist vorbei.  
Die Liebe bleibt.

**75** Meine Zeit ist erfüllt;  
Die Ewigkeit ist nahe.

-MK 1,15

**76** Hinter den Tränen der Trauer  
Verbirgt sich das Lächeln  
Der Erinnerung.

**77** Das Leben ist eine Reise,  
die heimwärts führt.

-Herman Melville-

**78** Die Sonne in Deinem Leben  
Die Sonne in Deiner Stimme  
Die Sonne Deines Wesens  
Deine Sonne wird uns fehlen!

**79** Seht nicht auf das Leben,  
das ich beendet habe,  
sondern auf das, welches ich beginne.

-Augustinus-

**80** Manche Menschen bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen eine leuchtende Spur  
in unseren Herzen.

**81** Mitten in der Traurigkeit  
Kann die Dankbarkeit aufblühen  
Wie eine Blume.

**82** Niemand ist der Herr seines Weges,  
und kein Mensch hat die Macht,  
den Gang seiner Schritte zu  
bestimmen.

-Jer. 10.23

**83** Unsere Lebensreise in die Zukunft  
Geht vom Gestern in morgen,  
vom Heute zur Ewigkeit.

**84** Sonnige, leuchtende Tage,  
nicht weinen, dass sie vergangen,  
lächeln, weil sie gewesen.

**85** Die Zeit Gott zu suchen,  
ist das Leben.

Die Zeit, ihn zu finden,  
ist der Tod.

Die Zeit, ihn zu besitzen,  
ist die Ewigkeit.

**86** Die Finsternis geht vorüber,  
und das wahre Licht leuchtet jetzt.

-1. Joh.2,8- Lukas 24,29

**87** Du bist nicht tot, sondern nur  
Untergegangen wie die Sonne.

Wir trauern nicht wie über einen,  
der gestorben ist,  
sondern wie über einen,  
der sich verborgen hat.

-Theodoret von Kyros-

**88** Herr bleibe bei uns,  
denn es will Abend werden  
und der Tag hat sich schon geneigt.

**89** Im Herrn finden wir Frieden,  
bei ihm sind wir geborgen.

**90** Die Erinnerung ist das Licht,  
das leuchtet, wärmt und tröstet.

**91** Erinnerungen,  
die unser Herz berühren,  
gehen niemals verloren.

**92** Lebewohl,  
wir suchen zu tragen,  
was nicht zu ändern ist.

**93** Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,  
so plötzlich und unfassbar früh.

Was wir fühlen,  
kann mit Worten niemand sagen,  
vergessen werden  
wirst Du nie.

**94** Die Sonne scheint für uns  
Nicht mehr so hell,  
denn die Strahlen,  
die Dein Lächeln an uns sandte  
sind erloschen.